



4. Mai 2018

*\*) Mittelmengen bei Baumobst je ha und m Kronenhöhe*

*\*\*\*) § 22 (2): Anwendung des Mittels ist nur zulässig in Betrieben, denen eine Genehmigung nach § 22 (2) PflSchG erteilt wurde.*

*WZ = Wartezeit; Beh. = Behandlung; GWH = Gewächshaus/Tunnel*

## Kernobst

**Schorf, Apfelmehltau:** Vor den nächsten Niederschlägen (es sind momentan keine in Sicht!) wird eine Vorlagebehandlung mit bspw. Delan WG 0,25 kg\* empfohlen. Wo am gestrigen Donnerstagmorgen Niederschläge gefallen sind, wären Infektionsbedingungen bei  $\varnothing$  11 °C erst nach einer Blattnassdauer von ca. 12 Stunden erreicht gewesen.

**Blutlaus:** Bei beginnendem Blutlausbefall ist eine Behandlung mit Movento 100 SC 0,75 l/ha\* (max. 2 x, **B1** !) möglich. Für eine optimale Wirkung ist folgendes zu beachten:

- Movento ist ein systemisches Mittel => Aufnahme über das Laub ist bei langen Einwirkzeiten (am Abend und bei bedecktem Himmel, nach einem Schauer) und guter Wasserversorgung des Baums am besten. Behandlungen des Stamms allein sind nicht sinnvoll.
- Mindestens mit 2 l bei 2 mKl dosieren. Kombination mit Delan WG ist möglich.
- Nicht zu spät behandeln (Ende Mai bspw.), da die Aufnahme des Wirkstoffs schlechter werden kann.
- Bei Schildläusen den Behandlungstermin an den Schlupf der Larven festmachen.

Bei dieser Behandlung werden geschlüpfte Kommaschildläuse, San-José-Schildlaus, Rote Austernschildlaus, Apfelrostmilbe, Blattläuse und teilweise Spinnmilben miterfasst. Alternativ kann Pirimor Granulat 0,25 kg\* eingesetzt werden.

**Obstbauspinnmilbe:** Auf eine raubmilbenschonende Spritzfolge achten. Das Übersiedeln von Raubmilben aus Reben oder gut besetzten Apfelanlagen kann eine stabile Population fördern. Nach der Blüte können Behandlungen mit Milbeknock/Koromite 0,625 l\* (**B1** !, max. 2 x, nicht raubmilbenschonend) als Solobehandlung erfolgen. Das Laub gut benetzen und möglichst in den Morgenstunden fahren. Nicht bei Golden Delicious, Braeburn und Kanzi verwenden. Bei Gala und Cameo einen Abstand von 5 Tagen zu anderen Spritzungen einhalten (=> Herstellerangaben beachten!).

## Steinobst

**Kirschfruchtfliege:** Zur Überwachung des Flugverlaufs sollten jetzt Gelbtafeln aufgehängt werden.

**Pflaumensägewespe:** Einbohrungen durch die Larve der Pflaumensägewespe sind nun sichtbar. Eine Larve schädigt bis zu sechs Früchte. Bei starkem Befall sind nun Behandlungen mit Calypso 0,1 l\* (B4, max. 2 x) oder Mospilan SG 0,125 kg\* (B4, max. 2 x) möglich.

**Schildläuse im Steinobst:** Eine/bei starkem Befall zwei Behandlungen mit Movento 100 SC einplanen. Dazu die nächsten Warnhinweise zwecks Schlupfbeginn von Maulbeerschildlaus, Rote Austernschildlaus und San-José-Schildlaus beachten. Die Eiablage unter den Mutterschilden der Maulbeerschildlaus hat begonnen. Da Movento 100 SC in den Süßkirschen eine Wartezeit von 21 Tagen hat, wird in Frühsorten von einer Vorerntebehandlung abgeraten. In späten Sorten kann noch vor der Ernte behandelt werden. Wir rechnen bisher grob mit folgenden Schlupfterminen:

- Maulbeerschildlaus Mitte Mai
- Rote Austernschildlaus Ende Mai
- San-José-Schildlaus Anfang Juni

**Erinnerung an Sprühflecken, Gnomonia:** Aufgrund der trockenen Witterung besteht geringere Infektionsgefahr. Bis zum Triebabschluss werden Behandlungen mit Score 0,075 l\* (3 x, bei > 12 °C), Delan WG 0,25 kg\* (max. 3 x), Flint 0,167 kg\* (max. 1 x) oder Signum 0,25 kg\* (3 x) empfohlen.

---

# Pflanzenschutzwarndienst Erwerbsobstbau Südbaden

---

**Bitterfäule:** Behandlungen mit Malvin WG 0,6 kg\* (max. 3 x, WZ 21 Tage) in anfälligen Sorten und Lagen.

**Mehltau Aprikosen & Pfirsich:** In mehltauempfindlichen Pfirsich und Aprikosen wird Flint 0,167 kg\*, Signum 0,25 kg\* oder Topas 0,125 l\* empfohlen.

## **Strauchbeeren: Ab Blühbeginn rückstandsrelevanter Bereich, daher auf die Wirkstoffanzahl achten!**

**Blattläuse** an Him- und Brombeeren: Bei Triebspitzenbefall wird vor der Blüte zur Befallsminderung eine Behandlung mit Calypso 0,2 l/ha (Freiland, nur Himbeeren im GWH) oder nach § 22 für Him- und Brombeeren im GWH im Vorblütbereich Pirimor Granulat 0,5 kg/ha\*\* (B4, max. 1 x, Temp. > 15 °C).

**Spinnmilben** an Him- und Brombeeren: Die älteren Blätter kontrollieren. Auch hier aufgrund der Rückstände möglichst im Vorblütbereich mit Kiron 1,5 l/ha (WZ 21 Tage, B4) oder Masai 0,375 kg/ha (Aufbrauchsfrist läuft, WZ 21 Tage außer Himbeeren im GWH, dort WZ frei, B4). Nach § 22 ist Floramite 240 SC 0,4 l/ha\*\* (max. 2 x, B4, WZ 3 Tage, nicht raubmilbenschonend) in GWH und Freiland auch zu einem späteren Zeitpunkt möglich.

**Himbeer- und Brombeerrutenkrankheiten:** Zur Vorbeugung wird vor Blühbeginn eine Behandlung mit Flint 0,2 l/ha empfohlen. In Tankmischung mit Score 0,4 l/ha nur bei Temp. Über 12 °C.

**Himbeerblatt- und Brombeermilben:** Bei Vorjahresbefall wird im Freiland vor Blühbeginn eine Beh. mit Kumulus WG mit max. 4 kg/ha empfohlen. Nach § 22 ist Milbeknock 1,25 l/ha\*\* (**B1** !, nicht raubmilbenschonend, max. 2 x) in GWH- und Freiland-Brombeeren möglich.

## **Erdbeeren**

**Erdbeermehltau:** Bei aufkommendem Befall während der Ernte wird aufgrund der Wartezeit von 1 Tag (Freiland und GWH, B4) Kumar 3 kg/ha empfohlen. Auf enge Behandlungsabstände von ca. 3 Tagen achten.

## **Zulassungshinweise – Notfallzulassung nach Art 53**

**SpinTor** (*Spirotetramat*) gegen Kirschessigfliege (*Drosophila suzukii*)

- In Süß- und Sauerkirschen vom 1.5. – 28.8., WZ 5 Tage
- In Pfirsich und Aprikosen vom 1.6. – 28.9., WZ 7 Tage
- In Pflaume, Zwetschge, Mirabelle, Reneklode vom 15.6. bis 12.10., WZ 5 Tage

BBCH 85 – 87, Freiland, nach festgestelltem Befall bzw. Auftreten der Kirschessigfliege ab fortgeschrittener Fruchtausfärbung, max. 2 x im Abstand von 7 Tagen, 0,15 l/ha & mKh (max. 0,3 l/ha je Behandlung, max. 0,6 l/ha je Kultur und Jahr), jeweils mit der Auflage NW607-1: bei 90 % Abdriftminderung 15 m Abstand halten.

**SpinTor** gegen Kirschessigfliege (*Drosophila suzukii*) in Freiland-Erdbeeren vom 15.6. – 12.10., BBCH 81 – 87, nach festgestelltem Befall bzw. Auftreten der Kirschessigfliege ab fortgeschrittener Fruchtausfärbung, max. 2 x im Abstand von 3 Tagen, 0,2 l/ha (max. 0,4 l/ha je Kultur und Jahr), WZ 1 Tag. NW 605-1: 50 % - 10 m, 75 % - 5 m, 90 % - 5 m.

Nach Hinweis des Zulassungsinhabers wird **Movento 100 SC** Anfang nächster Woche im Handel erhältlich sein.

## **Neuigkeiten & Veranstaltungen**

IP-Begehungen: Dienstag, 8. Mai 9:30 Egringen  
13:30 Niedereggenen

Frühjahrstagung Obstregion Süd: Mittwoch, 16. Mai um 9:00 im LuVG Opfingen (Programm anbei).

## **In eigener Sache**

Vom 10. – 14.5. bin ich nicht in der Region, am 14.5. immerhin über Handy zu erreichen.

---

## **Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei Kulturführung und Pflanzenschutz!**

---

Die Angaben ersetzen nicht die Gebrauchsanleitung; insbesondere sind die Anwendungsbestimmungen zu beachten. Alle Angaben entsprechen dem aktuellen Kenntnisstand der Verfasser. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben sowie eine Haftung für Irrtümer oder Nachteile, die sich aus der Empfehlung bestimmter Präparate oder Verfahren ergeben könnten, wird nicht übernommen.